

Auszug aus der Niederschrift zur Sitzung des Rates der Stadt Hagen vom 10.11.2022

Öffentlicher Teil

- TOP ..** Vorschlag der Fraktionen CDU, Bündnis 90 / Die Grünen, Hagen Aktiv und der Ratsgruppe FDP hier: Sichtbarkeit des ÖPNV in Hagen verbessern (III.) - Mobilstationen und Haltestellen zu Visitenkarten des Nahverkehrs aufwerten
0968/2022
Entscheidung
vertagt

Beschluss:

Die Verwaltung wird beauftragt mit dem Verkehrsverbund Rhein-Ruhr (VRR) und dem Fördergeber Land zu verhandeln, um einen überregionalen Architektenwettbewerb für zehn herausragende Haltestellen (vier Mobilstationen, sechs Haltestellen) ausloben zu können. Die Förderung muss auch die Realisierung der Siegermodelle umfassen.

Für jeden Stadtbezirk sind in Abstimmung mit dem Ausschuss für Umwelt-, Klimaschutz und Mobilität, den Bezirksvertretungen und der Hagener Straßenbahn bis zum Juni 2023 zwei Haltestellen für den Wettbewerb auszuwählen. Die Verwaltung koordiniert das Verfahren.

Zwei Kriterien sind für die Auswahl maßgebend: Die Bedeutung als Haltestelle im Stadtbezirk sowie die Sichtbarkeit der neuen Haltestelle für Autofahrer. Die Auswahl der Haltestellen darf den Zeitplan zur Verwirklichung der Mobilstationen nicht beeinträchtigen. Die Realisierung ist nicht vom Ergebnis der Entwicklung der CI/CD abhängig.

Als Kriterium bei der Prämierung soll neben der Attraktivität des Entwurfs und Integration in die lokale Stadtlandschaft eine positive Wirkung auf das Mikroklima (bspw. durch Be- schattungskonzept oder Dachbegrünung) ausdrücklich eine wichtige Rolle spielen.

Die Verwaltung berichtet im Ausschuss für Umwelt-, Klimaschutz und Mobilität und im Ausschuss für Stadt-, Beschäftigungs- und Wirtschaftsentwicklung ebenso wie in den Bezirksvertretungen halbjährlich über die Fortschritte.

Abstimmungsergebnis:

Der Tagesordnungspunkt wird einstimmig zur Vorberatung in die Sitzungen des Haupt- und Finanzausschusses am 01.12.2022 und des Ausschusses für Umwelt-, Klimaschutz und Mobilität am 07.12.2022 verwiesen.
